

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. Oktober 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 91,92

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 25.10.42. Christkönigsfest. Gottesdienst auch vor 10.00 Uhr, weil die Entwarnung fünf Minuten vor Mitternacht war.

// Seite 92

8.00 Uhr in der oberen Kapelle Firmung, 22 (einer war ausgeblieben), darunter Victor von Martin, Bruder des hiesigen Universitätsprofessors mit der Patin Meyern, im Ganzen neun Männer. Ich halte Ansprache: Tief persönliche und tief soziale Zukunft.

Frau Dankler: Bringt <Schal / Schale> von Frau Geheimrat und holt geweihte Kerzen.

Missus a rege [Lat. „Vom König geschickt“]. Sonniger Tag. Wieder mehr Post, weil Spannung der Geister.